

Geschäftsbereich
BaurechtGeschäftsbereich Straßen
Fachbereich Straßenverkehr

Landratsamt Rems-Murr-Kreis · GB 22 · Postfach 1413 · 71328 Waiblingen

Dienstgebäude
Stuttgarter Straße 110
WaiblingenAuskunft erteilt
Herr Hägele
Telefon 07151 501-2327
Telefax 07151 501-2734
j.haegle@remm-murr-kreis.deZimmer
216Unser Zeichen
Bitte bei Antwort angeben
221/621.41 hä/hnIhre Nachricht vom/Zeichen
21.07.2015, Az.: 40-Baupl15/067-20Geschäftsbereich Baurecht
Herr Ruppertim Hause

30.07.2015

Bebauungsplan „Änderung 4 Mühle-Heuweg - Bereich Daimlerstraße“, Gemeinde Rudersberg

Sehr geehrter Herr Ruppert,

wir gehen davon aus, dass die Erschließung von der Daimlerstraße bzw. Max-Eyth-Weg erfolgt.

Es ist noch die WEG als Bahnliesenbetreiber sowie das Regierungspräsidium Stuttgart als Straßenbaulastträger für die L 1080 (Siemensstraße) zu hören. Auf die Stellungnahme gegenüber der Gemeinde Rudersberg (siehe Anlage) wird verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen


 Jürgen Hägele
Anlagen
Planunterlagen zurückTelefon
07151 501-0Allgemeine Sprechzeiten
Mo. - Fr. 8:30 - 12:00 Uhr
Do. Nachm. 13:30 - 18:00 UhrBankverbindung
Kreissparkasse Waiblingen
IBAN DE29 6025 0010 0000 2000 37
BIC SOLADES1WBNVVS-Anschluss
Bushaltestelle BahnhofInternet
www.rems-murr-kreis.deEMAS
Certified
Environmental Management
Reg No. D-115-00012

Schaal Rene

Von: Haegele, Juergen <J.Haegele@Rems-Murr-Kreis.de>
Gesendet: Freitag, 29. Mai 2015 12:48
An: Schaal Rene; Siegle Nicole
Cc: 'ilona.hampel@rps.bwl.de'; Erkert, Karl-Heinz; Frank, Eberhard;
'AALEN.PP.FEST.E.V'; Kittel, Johannes; Keller, Rainer
Betreff: WG; Zu- und Abfahrt von der Siemensstraße in Rudersberg

Sehr geehrter Herr Schaal,

im Anhang übersenden wir Ihnen die Stellungnahme des Bahnlinienbetreibers.

Auch die Verkehrsbehörde vertritt die Meinung, dass das Grundstück/ die Grundstücke über die bestehenden Zufahrten Daimlerstraße und Max-Eyth-Str. erschlossen werden können.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Jürgen Hägele
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Fachbereich Straßenverkehr
Stuttgarter Str. 110
71332 Waiblingen
Tel.: 07151 / 501-2327
Fax: 07151 / 501-2734
e-mail: j.haegele@remm-murr-kreis.de

Von: Litterscheid, Dietmar [mailto:Dietmar.Litterscheid@transdev.de]
Gesendet: Freitag, 29. Mai 2015 10:10
An: Haegele, Juergen
Cc: Scherer, Ulrich
Betreff: AW: Zu- und Abfahrt von der Siemensstraße in Rudersberg

Sehr geehrter Herr Hägele,

vielen Dank für Ihre Anfrage.

Die geplante Zufahrt zum Grundstück liegt innerhalb der 25m- Strecke des für Bahnübergänge geltenden Regelplans 1 (Hauptverkehrsstraße, technisch gesichert mit Halbschranken). Innerhalb dieser Strecke ist in Folge der Anordnungspflicht von Z 295 (durchgezogene Mittellinie) kein Linksabbiegen in die geplante Zufahrt möglich, da das Räumen des Bahnüberganges nach Einschalten der technischen Sicherung durch den Zug sichergestellt werden muss.

Vor diesem Hintergrund können wir der Planung ohne weitere begleitende verkehrstechnische Maßnahme nicht zustimmen.

Auch eine Zufahrt für eine eingeschränkte Nutzung, nämlich bei Unterbindung des Linksabbiegens sehen wir angesichts der Mißachtung dieser Regelung am Bahnübergang zwischen Rudersberg und Schlechtbach (L1148/ BÜ km 9,5) mit großen Bedenken. Daher findet eine solche Lösung ebenfalls keine Zustimmung.

Eine Lösung, das Linkseinbiegen zu ermöglichen würde die Anordnung eines vorgeschalteten Lichtzeichens für Richtung Nordwesten fahrende Verkehrsteilnehmer ermöglichen: Sie würden nach

Einschaltung der Bahnübergangssicherungsanlage angehalten, so daß den Bahnübergang verlassende Verkehrsteilnehmer nicht durch einen Rückstau in Folge Linksabbieger in Richtung neuer Zufahrt behindert würden.

Die Maßnahme würde eine Änderung der Bahnübergangssicherungsanlage bedeuten:

- Neuberechnung der Räumzeiten und der damit in die BÜ- Berechnung eingehende Teilzeitkonstante,
- Softwareänderung,
- Nachrüstung der Hardware (vorgeschaltetes Lichtzeichen inkl. Verkabelung und den Schaltmodulen in der Innenanlage).

Die Kosten belaufen sich auf einen sicherlich höheren 5- stelligen Betrag.

Mit freundlichen Grüßen

Dietmar Litterscheid

Eisenbahnbetriebsleiter

Württembergische Eisenbahn GmbH

Fachbereich Infrastruktur

Seewiesenstraße 19-23

71334 Waiblingen

Fon: +49 (0) 71 51 - 303 80 -50

Fax: +49 (0) 71 51 - 303 80 -19

GSM: +49 (0) 171 – 63 63 715

E-Mail: Dietmar.Litterscheid@veoliatransdev.com

www.weg-bahn.de

www.transdev.de

Württembergische Eisenbahn GmbH, Sitz: Waiblingen, Amtsgericht Stuttgart, HRB 264573
Geschäftsführung: Horst Windeisen

Von: Haegele, Juergen [<mailto:J.Haegele@Rems-Murr-Kreis.de>]

Gesendet: Donnerstag, 21. Mai 2015 17:15

An: Litterscheid, Dietmar; Scherer, Ulrich

Cc: 'ilona.hampel@rps.bwl.de'; 'Schaal Rene'; Erkert, Karl-Heinz; Frank, Eberhard; 'AALEN.PP.FEST.E.V'; Kittel, Johannes; Keller, Rainer

Betreff: WG: Zu- und Abfahrt von der Siemensstraße in Rudersberg

Sehr geehrter Herr Litterscheid,
sehr geehrter Herr Scherer,

bitte teilen Sie uns als Bahnlinienebetreiber mit, ob und unter welchen Voraussetzungen eine erneute Zufahrt zur Landesstraße in unmittelbarer Nähe des BÜ möglich wäre.

Selbstverständlich werden wir auch den Fachbereich Straßenbau und das Regierungspräsidium Stuttgart bitten uns mitzuteilen, ob und unter welchen Voraussetzungen einer erneuten direkten Zufahrt zur Landesstraße entsprochen werden kann oder ob die bereits bestehenden Zu- bzw. Abfahrten zur Erschließung zu nutzen sind.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Gemeinde Rudersberg. Für Ihre Bemühungen im voraus besten Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Jürgen Hägele
Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Fachbereich Straßenverkehr
Stuttgarter Str. 110
71332 Waiblingen
Tel.: 07151 / 501-2327
Fax: 07151 / 501-2734
e-mail: j.haegle@rems-murr-kreis.de

Von: Schaal Rene [<mailto:R.Schaal@rudersberg.de>]
Gesendet: Donnerstag, 21. Mai 2015 10:36
An: Haegele, Juergen
Betreff: WG: Zu- und Abfahrt von der Siemensstraße in Rudersberg

Hallo Herr Hägele,

habe beim ersten Mal leider Ihre E-Mail Adresse falsch eingegeben.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

René Schaal
Bauamtsleiter

Gemeinde Rudersberg
Backnanger Str. 26
73635 Rudersberg

Fon 07183/3005-50
Fax 07183/3005-92
<mailto:R.Schaal@Rudersberg.de>
www.rudersberg.de



Von: Schaal Rene
Gesendet: Donnerstag, 21. Mai 2015 10:34
An: 'ilona.hampel@rps.bwl.de'; 'juergen.haegle@rems-murr-kreis.de'; 'k.erkert@rems-murr-kreis.de'; 'Frank, Eberhard'; 'volker.nied@polizei.bwl.de'
Betreff: Zu- und Abfahrt von der Siemensstraße in Rudersberg

Sehr geehrte Frau Hampel,
sehr geehrte Herren,

die Gemeinde Rudersberg plant die Grundstücke Flst. Nr. 1772 und 1790 in Rudersberg entsprechend beiliegendem Plan aufzuteilen und einer neuen Bebauung zuzuführen. Derzeit ist das Grundstück mit dem Treff3000 bebaut.

Da der Max-Eyth-Weg in diesem Bereich als Einbahnstraße in Richtung Siemensstraße ausgewiesen ist, ist angedacht die Erschließung des Bauplatzes Nr. 1 über die Siemensstraße (L1080) zu ermöglichen. Eine mögliche Zu- und Abfahrt ist ebenfalls in beiliegendem Plan dargestellt. Diese würde sich lagemäßig somit rund 22 m vor dem Bahnübergang befinden.

Bevor wir nun in die weitere Planung und in die Änderung des Bebauungsplanes einsteigen, wollte ich mich erkundigen ob aus Ihrer Sicht etwas gegen die geplante Zu- und Abfahrt spricht.

Für eine kurzfristige Rückmeldung wäre ich Ihnen sehr dankbar.

Sofern Sie nicht zuständig sind bzw. aus Ihrer Sicht noch weitere Personen beteiligt werden müssen, bitte ich um entsprechende Weiterleitung.

Bei Fragen können Sie sich gerne melden.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

René Schaal
Bauamtsleiter

Gemeinde Rudersberg
Backnanger Str. 26
73635 Rudersberg

Fon 07183/3005-50
Fax 07183/3005-92
<mailto:R.Schaal@Rudersberg.de>
www.rudersberg.de

